

Statistische Berichte

B 18 - j / 98

**Fremdsprachenunterricht an
allgemein bildenden Schulen
im Land Brandenburg**

Schuljahr 1998/99

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Allgemein bildende Schulen, Berufsbildende Schulen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: www.brandenburg.de/lds/
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1999

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen ..	9
2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen	10
3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 01 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache	13
4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 01 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen	14
5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 07 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache	16
6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 07 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen	17
7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 09 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen	19
8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen	20

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich
OSZ	Oberstufenzentrum
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten zu den am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen der Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 1998/99 war der 15. September 1998 für allgemein bildende Schulen, für die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren der 04. November 1998.

An Förderschulen (außer Allgemeine Förderschule und Förderschule für geistig Behinderte) gelten für den Fremdsprachenunterricht in Abhängigkeit von der jeweiligen Behinderung der Schüler die Bestimmungen der Gesamtschule bzw. der Realschule.

Die Stundentafel für die Allgemeine Förderschule sieht keinen Fremdsprachenunterricht vor.

An Schulen in freier Trägerschaft werden zum Teil über die Fremdsprachenregelungen hinaus ab erster Jahrgangsstufe Fremdsprachen unterrichtet.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n), außer denen der Allgemeinen Förderschule und der Förderschule für geistig Behinderte.

Erläuterungen

Aufbau und Gliederung des Schulwesens im Land Brandenburg

Das vom Brandenburgischen Landtag am 28. März 1996 verabschiedete und am 12. April 1996 vom Landtagspräsidenten unterzeichnete Brandenburgische Schulgesetz trat am 01. August 1996 in Kraft. Es bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen und Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe oder die Bildungsgänge der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft besuchen.

Allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen)

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen gegebenenfalls in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Mit der **Sekundarstufe I** beginnt die Gliederung des Schulwesens. Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I. Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der Jahrgangsstufe 9 kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung zu vermitteln.

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel, bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9, im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Die Einführungsphase umfasst die Jahrgangsstufe 11, die Qualifikationsphase die Jahrgangsstufen 12 und 13.

In der Einführungsphase wird der Pflichtunterricht im Klassenverband erteilt. Der Wahlpflichtunterricht findet im Klassenverband oder in klassenübergreifenden Wahlpflichtkursen statt. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 ist in Grund- und Leistungskursen organisiert. Er gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich.

Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Universitäten und Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen. Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die **Abendschule**, das **Kolleg** und **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder Oberstufenzentren.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg II, ein Modellversuch im Land Brandenburg, dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte. Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort besser gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Fremdsprachenunterricht

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Die Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule vom 16. Juni 1997 legt u.a. fest, dass in der Jahrgangsstufe 5 der Unterricht in der ersten Fremdsprache beginnt.

Als erste Fremdsprachen können Englisch, Französisch, Russisch oder Sorbisch (Wendisch) angeboten werden.

Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan vorliegt und u.a. die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarstufe I wird in der Verordnung über die Bildungsgänge der Sekundarstufe I vom 05. Mai 1997 geregelt.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Realschule eine zweite Fremdsprache erlernen. An der Gesamtschule kann die zweite Fremdsprache auch ab Jahrgangsstufe 9 begonnen werden.

Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen.

Ist Englisch nicht als erste Fremdsprache belegt worden, muss Englisch als zweite Fremdsprache verbindlich belegt werden.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 30. Juni 1997, geändert durch Verordnung vom 06. Oktober 1997.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) zwei Fremdsprachen belegen. Eine Fremdsprache muss spätestens in der Jahrgangsstufe 9 und dann aufsteigend belegt worden sein (fortgeführte Fremdsprache). Schülerinnen und Schüler, die in den Jahrgangsstufen 9 und 10 keinen Unterricht in zwei Fremdsprachen hatten, müssen die andere Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 neu beginnen.

In der Jahrgangsstufe 12 ist eine Fremdsprache zu belegen.

Außerdem muss eine Fremdsprache sechs Jahrgangsstufen und eine weitere Fremdsprache vier Jahrgangsstufen ununterbrochen und aufsteigend belegt worden sein. Sind diese Belegungspflichten erfüllt, kann in der Jahrgangsstufe 13 die Fremdsprache abgewählt werden.

In der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Zweiter Bildungsweg vom 01. November 1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 08. Januar 1995, wird für den Teilnehmerkreis u.a. die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts geregelt.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 ist die erste Fremdsprache zu belegen. Zusätzlich kann eine zweite Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 10 belegt werden. Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) des Kollegs müssen zwei Fremdsprachen und die Schülerinnen und Schüler der Abendschule oder der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an öffentlichen Schulen müssen eine Fremdsprache belegen.

In der Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) ist eine Fremdsprache zu belegen.

Zu einigen Ergebnissen

An den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg lernen im Schuljahr 1998/99 252 921 Schülerinnen und Schüler Englisch, 71 907 Französisch, 31 535 Russisch, 11 217 Latein und 1 667 andere Fremdsprachen, davon 852 Spanisch, 781 Polnisch und 34 Altgriechisch.

In der Sekundarstufe I nehmen 99,7 Prozent der Schülerinnen und Schüler am Englischunterricht teil. Als erste Pflichtfremdsprache haben 19 Schülerinnen und Schüler Französisch und 210 Russisch gewählt.

Französisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht haben in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an den Gesamtschulen 28,0 Prozent und an den Realschulen 29,4 Prozent der Schülerinnen und Schüler gewählt.

Russisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht wählten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 12,6 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Gesamtschulen und 17,2 Prozent aus Realschulen.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 erlernen 5 040 Schülerinnen und Schüler eine dritte Fremdsprache. Dabei wurde Latein von 3 750, Französisch von 457 und Russisch von 416 Schülerinnen und Schüler gewählt.

Auch in diesem Schuljahr lernen in der gymnasialen Oberstufe mehr Schülerinnen und Schüler Französisch als Russisch, 36,6 Prozent gegenüber 14,2 Prozent. Englisch ist mit 91,4 Prozent die am häufigsten gelernte Fremdsprache.

1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt										
01	95	x	32	x	34	x	-	-	-	-
02	98	x	29	x	54	x	-	-	-	-
03	117	x	31	x	72	x	-	-	-	-
04	118	x	31	x	73	x	-	-	-	-
05	35 416	99,8	53	0,2	68	0,2	-	-	-	-
06	35 538	99,8	60	0,2	48	0,1	-	-	-	-
07	36 620	99,8	13 727	37,4	5 865	16,0	951	2,6	161	0,4
08	36 469	99,8	13 482	36,9	5 563	15,2	852	2,3	142	0,4
09	36 560	99,7	14 688	40,1	6 893	18,8	2 744	7,5	395	1,1
10	35 028	99,7	15 004	42,7	7 155	20,4	2 813	8,0	305	0,9
11	14 547	99,6	8 931	61,2	3 847	26,3	1 916	13,1	333	2,3
12	12 196	92,6	3 730	28,3	1 229	9,3	1 328	10,1	205	1,6
13	10 119	80,7	2 109	16,8	634	5,1	613	4,9	126	1,0
Zusammen	252 921	x	71 907	x	31 535	x	11 217	x	1 667	x
Weiblich										
01	51	x	16	x	18	x	-	-	-	-
02	43	x	15	x	20	x	-	-	-	-
03	51	x	13	x	31	x	-	-	-	-
04	75	x	18	x	47	x	-	-	-	-
05	17 337	99,8	24	0,1	31	0,2	-	-	-	-
06	17 654	99,9	31	0,2	19	0,1	-	-	-	-
07	17 846	99,9	8 215	46,0	3 018	16,9	572	3,2	85	0,5
08	18 006	99,9	8 224	45,6	3 040	16,9	499	2,8	78	0,4
09	18 025	99,8	8 783	48,6	3 864	21,4	1 964	10,9	264	1,5
10	17 837	99,7	9 156	51,2	3 994	22,3	2 071	11,6	199	1,1
11	8 691	99,5	5 430	62,2	2 159	24,7	1 354	15,5	234	2,7
12	7 368	92,5	2 734	34,3	794	10,0	995	12,5	150	1,9
13	6 133	82,6	1 628	21,9	425	5,7	468	6,3	86	1,2
Zusammen	129 117	x	44 287	x	17 460	x	7 923	x	1 096	x

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
05	30 968	100	11	0,0	-	-	-	-	-	-
06	30 802	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61 770	100	11	0,0	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule										
01	95	4,6	32	1,6	34	1,7	-	-	-	-
02	98	3,3	29	1,0	54	1,8	-	-	-	-
03	117	3,1	31	0,8	72	1,9	-	-	-	-
04	118	3,0	31	0,8	73	1,8	-	-	-	-
05	4 251	99,6	42	1,0	68	1,6	-	-	-	-
06	4 558	99,5	60	1,3	48	1,1	-	-	-	-
07	19 606	99,8	4 824	24,6	2 024	10,3	-	-	88	0,5
08	19 831	99,7	4 743	23,9	1 814	9,1	-	-	68	0,3
09	20 473	99,6	6 256	30,4	3 227	15,7	294	1,4	96	0,5
10	19 049	99,6	6 545	34,2	3 293	17,2	306	1,6	47	0,3
11	2 769	99,5	1 923	69,1	776	27,9	66	2,4	77	2,8
12	2 306	89,1	1 048	40,5	418	16,2	88	3,4	46	1,8
13	1 903	76,5	479	19,2	142	5,7	46	1,9	44	1,8
Zusammen	95 174	x	26 043	x	12 043	x	800	x	466	x
Realschule										
07	6 000	100	1 846	30,8	1 022	17,0	-	-	-	-
08	5 743	100	1 621	28,2	1 022	17,8	-	-	-	-
09	5 712	99,9	1 646	28,8	935	16,4	-	-	-	-
10	5 596	99,8	1 681	30,0	991	17,7	-	-	-	-
Zusammen	23 051	99,9	6 794	29,5	3 970	17,2	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium										
07	10 966	100	7 051	64,3	2 812	25,6	951	8,7	73	0,7
08	10 838	100	7 113	65,6	2 722	25,1	852	7,9	74	0,7
09	10 180	100	6 783	66,6	2 722	26,7	2 450	24,1	299	2,9
10	10 162	100	6 771	66,6	2 847	28,0	2 507	24,7	258	2,5
11	9 818	99,9	5 806	59,1	2 536	25,8	1 850	18,8	256	2,6
12	8 340	94,2	2 137	24,1	609	6,9	1 228	13,9	159	1,8
13	7 089	82,3	1 356	15,7	379	4,4	567	6,6	82	1,0
Zusammen	67 393	97,1	37 017	53,3	14 627	21,1	10 405	15,0	1 201	1,7
Gymnasiale Oberstufe am OSZ										
11	1 519	99,5	1 112	72,9	423	27,7	-	-	-	-
12	1 055	87,1	501	41,3	165	13,6	12	1,0	-	-
13	913	76,0	234	19,5	92	7,7	-	-	-	-
Zusammen	3 487	88,5	1 847	46,9	680	17,3	12	0,3	-	-
Förderschule										
05	197	86,0	-	-	-	-	-	-	-	-
06	178	88,6	-	-	-	-	-	-	-	-
07	48	65,8	6	8,2	7	9,6	-	-	-	-
08	57	67,9	5	6,0	5	6,0	-	-	-	-
09	58	79,5	3	4,1	9	12,3	-	-	-	-
10	40	67,8	7	11,9	12	20,3	-	-	-	-
11	28	100	16	57,1	12	42,9	-	-	-	-
12	10	76,9	5	38,5	6	46,2	-	-	-	-
13	16	72,7	6	27,3	1	4,6	-	-	-	-
Zusammen	632	80,8	48	6,1	52	6,7	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

09	137	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	181	93,8	-	-	12	6,2	-	-	-	-
11	413	93,7	74	16,8	100	22,7	-	-	-	-
12	485	96,8	39	7,8	31	6,2	-	-	-	-
13	198	91,7	34	15,7	20	9,3	-	-	-	-
Zusammen	1 414	95,0	147	9,9	163	11,0	-	-	-	-

darunter schulabschlussbezogene Lehrgänge

09	110	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	138	92,0	-	-	12	8,0	-	-	-	-
11	235	97,5	1	0,4	44	18,3	-	-	-	-
12	357	99,2	-	-	12	3,3	-	-	-	-
13	79	97,5	-	-	12	14,8	-	-	-	-
Zusammen	919	97,6	1	0,1	80	8,5	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 01 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler					
	Englisch		Französisch		Russisch	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt						
01	86	x	-	-	9	x
02	87	x	-	-	11	x
03	102	x	-	-	15	x
04	103	x	-	-	15	x
05	35 406	99,8	11	0,0	10	0,0
06	35 523	99,8	-	-	15	0,0
07	36 595	99,8	-	-	25	0,1
08	36 450	99,7	-	-	28	0,1
09	36 535	99,6	-	-	71	0,2
10	34 976	99,5	19	0,1	86	0,2
Zusammen	215 863	x	30	x	285	x
Weiblich						
01	46	x	-	-	5	x
02	40	x	-	-	3	x
03	44	x	-	-	7	x
04	65	x	-	-	10	x
05	17 331	99,8	4	0,0	6	0,0
06	17 650	99,8	-	-	4	0,0
07	17 839	99,9	-	-	7	0,0
08	17 998	99,8	-	-	10	0,1
09	18 011	99,7	-	-	30	0,2
10	17 805	99,5	9	0,1	48	0,3
Zusammen	106 829	x	13	x	130	x

4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 01 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler					
	Englisch		Französisch		Russisch	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule						
05	30 968	100	11	0,0	-	-
06	30 802	100	-	-	-	-
Zusammen	61 770	100	11	0,0	-	-
Gesamtschule						
01	86	4,2	-	-	9	0,4
02	87	2,9	-	-	11	0,4
03	102	2,7	-	-	15	0,4
04	103	2,6	-	-	15	0,4
05	4 241	99,3	-	-	10	0,2
06	4 543	99,2	-	-	15	0,3
07	19 581	99,7	-	-	25	0,1
08	19 812	99,6	-	-	28	0,1
09	20 450	99,5	-	-	66	0,3
10	19 000	99,3	19	0,1	64	0,3
Zusammen	88 005	x	19	x	258	x
Realschule						
07	6 000	100	-	-	-	-
08	5 743	100	-	-	-	-
09	5 712	99,9	-	-	3	0,1
10	5 596	99,8	-	-	7	0,1
Zusammen	23 051	99,9	-	-	10	0,0

**Noch: 4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 01 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler					
	Englisch		Französisch		Russisch	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium						
07	10 966	100	-	-	-	-
08	10 838	100	-	-	-	-
09	10 178	100	-	-	2	0,0
10	10 159	100	-	-	3	0,0
Zusammen	42 141	100	-	-	5	0,0
Förderschule						
05	197	86,0	-	-	-	-
06	178	88,6	-	-	-	-
07	48	65,8	-	-	-	-
08	57	67,9	-	-	-	-
09	58	79,5	-	-	-	-
10	40	67,8	-	-	-	-
Zusammen	578	80,4	-	-	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges						
09	137	100	-	-	-	-
10	181	93,8	-	-	12	6,2
Zusammen	318	96,4	-	-	12	3,6
darunter schulabschlussbezogene Lehrgänge						
09	110	100	-	-	-	-
10	138	92,0	-	-	12	8,0
Zusammen	248	95,4	-	-	12	4,6

5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 07 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
07	i	-	-	7 051	64,3	2 812	25,6	951	8,7	73	0,7
	m	-	-	2 855	61,4	1 356	29,2	379	8,2	36	0,8
	w	-	-	4 196	66,4	1 456	23,0	572	9,1	37	0,6
08	i	-	-	7 113	65,6	2 722	25,1	852	7,9	74	0,7
	m	-	-	2 802	62,9	1 235	27,7	353	7,9	38	0,9
	w	-	-	4 311	67,5	1 487	23,3	499	7,8	36	0,6
09	i	2	0,0	6 661	65,4	2 587	25,4	786	7,7	70	0,7
	m	1	0,0	2 671	63,5	1 140	27,1	339	8,1	38	0,9
	w	1	0,0	3 990	66,8	1 447	24,2	447	7,5	32	0,5
10	i	3	0,0	6 587	64,8	2 735	26,9	685	6,7	78	0,8
	m	-	-	2 557	62,9	1 209	29,7	235	5,8	44	1,1
	w	3	0,0	4 030	66,1	1 526	25,0	450	7,4	34	0,6
Zusammen	i	5	0,0	27 412	65,0	10 856	25,8	3 274	7,8	295	0,7
	m	1	0,0	10 885	62,6	4 940	28,4	1 306	7,5	156	0,9
	w	4	0,0	16 527	66,7	5 916	23,9	1 968	7,9	139	0,6

6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 07 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
07	i	25	0,1	6 676	26,0	3 028	11,8	-	-	88	0,3
	m	18	0,1	2 657	18,8	1 473	10,4	-	-	40	0,3
	w	7	0,1	4 019	34,8	1 555	13,5	-	-	48	0,4
08	i	19	0,1	6 369	24,8	2 813	10,9	-	-	68	0,3
	m	11	0,1	2 456	17,5	1 270	9,0	-	-	26	0,2
	w	8	0,1	3 913	33,6	1 543	13,2	-	-	42	0,4
09	i	22	0,1	7 838	29,7	4 033	15,3	155	0,6	89	0,3
	m	10	0,1	3 178	22,2	1 793	12,5	62	0,4	41	0,3
	w	12	0,1	4 660	38,7	2 240	18,6	93	0,8	48	0,4
10	i	49	0,2	8 130	32,8	4 120	16,6	181	0,7	47	0,2
	m	20	0,2	3 213	24,5	1 860	14,2	70	0,5	21	0,2
	w	29	0,2	4 917	42,0	2 260	19,3	111	0,9	26	0,2
Zusammen	i	115	0,1	29 013	28,3	13 994	13,6	336	0,3	292	0,3
	m	59	0,1	11 504	20,7	6 396	11,5	132	0,2	128	0,2
	w	56	0,1	17 509	37,3	7 598	16,2	204	0,4	164	0,3
Gesamtschule											
07	i	25	0,1	4 824	24,6	1 999	10,2	-	-	88	0,4
	m	18	0,2	1 921	17,5	993	9,1	-	-	40	0,4
	w	7	0,1	2 903	33,4	1 006	11,6	-	-	48	0,6
08	i	19	0,1	4 743	23,8	1 786	9,0	-	-	68	0,3
	m	11	0,1	1 776	16,2	771	7,0	-	-	26	0,2
	w	8	0,1	2 967	33,3	1 015	11,4	-	-	42	0,5
09	i	22	0,1	6 189	30,1	3 092	15,0	155	0,8	89	0,4
	m	10	0,1	2 500	22,1	1 399	12,4	62	0,5	41	0,4
	w	12	0,1	3 689	39,9	1 693	18,3	93	1,0	48	0,5
10	i	49	0,3	6 442	33,7	3 124	16,3	181	0,9	47	0,2
	m	20	0,2	2 560	25,1	1 421	13,9	70	0,7	21	0,2
	w	29	0,3	3 882	43,5	1 703	19,1	111	1,2	26	0,3
Zusammen	i	115	0,1	22 198	28,0	10 001	12,6	336	0,4	292	0,4
	m	59	0,1	8 757	20,1	4 584	10,5	132	0,3	128	0,3
	w	56	0,2	13 441	37,6	5 417	15,2	204	0,6	164	0,5

Noch: 6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 07 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Realschule											
07	i	-	-	1 846	30,8	1 022	17,0	-	-	-	-
	m	-	-	735	23,2	476	15,0	-	-	-	-
	w	-	-	1 111	39,3	546	19,3	-	-	-	-
08	i	-	-	1 621	28,2	1 022	17,8	-	-	-	-
	m	-	-	676	22,3	497	16,4	-	-	-	-
	w	-	-	945	34,8	525	19,4	-	-	-	-
09	i	-	-	1 646	28,8	932	16,3	-	-	-	-
	m	-	-	676	22,8	389	13,1	-	-	-	-
	w	-	-	970	35,2	543	19,7	-	-	-	-
10	i	-	-	1 681	30,0	984	17,5	-	-	-	-
	m	-	-	650	22,7	435	15,2	-	-	-	-
	w	-	-	1 031	37,5	549	20,0	-	-	-	-
Zusammen	i	-	-	6 794	29,4	3 960	17,2	-	-	-	-
	m	-	-	2 737	22,8	1 797	14,9	-	-	-	-
	w	-	-	4 057	36,7	2 163	19,6	-	-	-	-
Förderschule											
07	i	-	-	6	8,2	7	9,6	-	-	-	-
	m	-	-	1	2,7	4	10,8	-	-	-	-
	w	-	-	5	13,9	3	8,3	-	-	-	-
08	i	-	-	5	6,0	5	6,0	-	-	-	-
	m	-	-	4	8,2	2	4,1	-	-	-	-
	w	-	-	1	2,9	3	8,6	-	-	-	-
09	i	-	-	3	4,1	9	12,3	-	-	-	-
	m	-	-	2	4,3	5	10,9	-	-	-	-
	w	-	-	1	3,7	4	14,8	-	-	-	-
10	i	-	-	7	11,9	12	20,3	-	-	-	-
	m	-	-	3	10,0	4	13,3	-	-	-	-
	w	-	-	4	13,8	8	27,6	-	-	-	-
Zusammen	i	-	-	21	7,3	33	11,4	-	-	-	-
	m	-	-	10	6,2	15	9,3	-	-	-	-
	w	-	-	11	8,7	18	14,2	-	-	-	-

7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 09 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
09	i	1	0,0	189	0,6	202	0,7	1 803	5,9	236	0,8
	m	-	-	56	0,4	55	0,4	379	2,4	52	0,3
	w	1	0,0	133	0,9	147	1,0	1 424	9,3	184	1,2
10	i	-	-	268	0,9	214	0,7	1 947	6,6	180	0,6
	m	-	-	68	0,5	54	0,4	437	3,1	41	0,3
	w	-	-	200	1,3	160	1,1	1 510	10,0	139	0,9
Zusammen	i	1	0,0	457	0,8	416	0,7	3 750	6,2	416	0,7
	m	-	-	124	0,4	109	0,4	816	2,7	93	0,3
	w	1	0,0	333	1,1	307	1,0	2 934	9,7	323	1,1
Gesamtschule											
09	i	1	0,0	67	0,3	69	0,3	139	0,7	7	0,0
	m	-	-	18	0,2	18	0,2	29	0,3	2	0,0
	w	1	0,0	49	0,5	51	0,6	110	1,2	5	0,1
10	i	-	-	84	0,4	105	0,5	125	0,7	-	-
	m	-	-	27	0,3	31	0,3	24	0,2	-	-
	w	-	-	57	0,6	74	0,8	101	1,1	-	-
Zusammen	i	1	0,0	151	0,4	174	0,4	264	0,7	7	0,0
	m	-	-	45	0,2	49	0,2	53	0,2	2	0,0
	w	1	0,0	106	0,6	125	0,7	211	1,2	5	0,0
Gymnasium											
09	i	-	-	122	1,2	133	1,3	1 664	16,3	229	2,2
	m	-	-	38	0,9	37	0,9	350	8,3	50	1,2
	w	-	-	84	1,4	96	1,6	1 314	22,0	179	3,0
10	i	-	-	184	1,8	109	1,1	1 822	17,9	180	1,8
	m	-	-	41	1,0	23	0,6	413	10,2	41	1,0
	w	-	-	143	2,3	86	1,4	1 409	23,1	139	2,3
Zusammen	i	-	-	306	1,5	242	1,2	3 486	17,1	409	2,0
	m	-	-	79	1,0	60	0,7	763	9,2	91	1,1
	w	-	-	227	1,9	182	1,5	2 723	22,6	318	2,6

8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
11	i	14 547	99,6	8 931	61,2	3 847	26,3	1 916	13,1	333	2,3
	m	5 856	99,8	3 501	59,6	1 688	28,8	562	9,6	99	1,7
	w	8 691	99,5	5 430	62,2	2 159	24,7	1 354	15,5	234	2,7
12	i	12 196	92,6	3 730	28,3	1 229	9,3	1 328	10,1	205	1,6
	m	4 828	92,9	996	19,2	435	8,4	333	6,4	55	1,1
	w	7 368	92,5	2 734	34,3	794	10,0	995	12,5	150	1,9
13	i	10 119	80,7	2 109	16,8	634	5,1	613	4,9	126	1,0
	m	3 986	77,9	481	9,4	209	4,1	145	2,8	40	0,8
	w	6 133	82,6	1 628	21,9	425	5,7	468	6,3	86	1,2
Zusammen	i	36 862	91,4	14 770	36,6	5 710	14,2	3 857	9,6	664	1,7
	m	14 670	90,6	4 978	30,8	2 332	14,4	1 040	6,4	194	1,2
	w	22 192	92,0	9 792	40,6	3 378	14,0	2 817	11,7	470	2,0
Gesamtschule											
11	i	2 769	99,5	1 923	69,1	776	27,9	66	2,4	77	2,8
	m	1 047	99,7	680	64,8	349	33,2	16	1,5	23	2,2
	w	1 722	99,4	1 243	71,7	427	24,6	50	2,9	54	3,1
12	i	2 306	89,1	1 048	40,5	418	16,2	88	3,4	46	1,8
	m	876	86,3	357	35,2	199	19,6	32	3,2	13	1,3
	w	1 430	91,0	691	44,0	219	13,9	56	3,6	33	2,1
13	i	1 903	76,5	479	19,2	142	5,7	46	1,9	44	1,8
	m	745	73,0	138	13,5	61	6,0	11	1,1	20	2,0
	w	1 158	78,9	341	23,2	81	5,5	35	2,4	24	1,6
Zusammen	i	6 978	88,8	3 450	43,9	1 336	17,0	200	2,5	167	2,1
	m	2 668	86,5	1 175	38,1	609	19,7	59	1,9	56	1,8
	w	4 310	90,3	2 275	47,7	727	15,2	141	3,0	111	2,3
Gymnasium											
11	i	9 818	99,9	5 806	59,1	2 536	25,8	1 850	18,8	256	2,6
	m	3 906	100	2 308	59,1	1 095	28,0	546	14,0	76	1,9
	w	5 912	99,9	3 498	59,1	1 441	24,4	1 304	22,0	180	3,0
12	i	8 340	94,2	2 137	24,1	609	6,9	1 228	13,9	159	1,8
	m	3 268	95,3	418	12,2	153	4,5	298	8,7	42	1,2
	w	5 072	93,5	1 719	31,7	456	8,4	930	17,1	117	2,2
13	i	7 089	82,3	1 356	15,7	379	4,4	567	6,6	82	1,0
	m	2 752	79,5	248	7,2	103	3,0	134	3,9	20	0,6
	w	4 337	84,2	1 108	21,5	276	5,4	433	8,4	62	1,2
Zusammen	i	25 247	92,5	9 299	34,1	3 524	12,9	3 645	13,4	497	1,8
	m	9 926	91,9	2 974	27,6	1 351	12,5	978	9,1	138	1,3
	w	15 321	92,9	6 325	38,3	2 173	13,2	2 667	16,2	359	2,2

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasiale Oberstufe am OSZ										
11	i	1 519	99,5	1 112	72,9	423	27,7	-	-	-
	m	649	100	467	72,0	183	28,2	-	-	-
	w	870	99,2	645	73,6	240	27,4	-	-	-
12	i	1 055	87,1	501	41,3	165	13,6	12	1,0	-
	m	419	86,2	196	40,3	69	14,2	3	0,6	-
	w	636	87,6	305	42,0	96	13,2	9	1,2	-
13	i	913	76,0	234	19,5	92	7,7	-	-	-
	m	363	73,0	78	15,7	34	6,8	-	-	-
	w	550	78,1	156	22,2	58	8,2	-	-	-
Zusammen	i	3 487	88,5	1 847	46,9	680	17,3	12	0,3	-
	m	1 431	87,7	741	45,4	286	17,5	3	0,2	-
	w	2 056	89,1	1 106	47,9	394	17,1	9	0,4	-
Förderschule										
11	i	28	100	16	57,1	12	42,9	-	-	-
	m	14	100	6	42,9	8	57,1	-	-	-
	w	14	100	10	71,4	4	28,6	-	-	-
12	i	10	76,9	5	38,5	6	46,2	-	-	-
	m	8	72,7	5	45,5	4	36,4	-	-	-
	w	2	100	-	-	2	100	-	-	-
13	i	16	72,7	6	27,3	1	4,6	-	-	-
	m	6	54,6	4	36,4	-	-	-	-	-
	w	10	90,9	2	18,2	1	9,1	-	-	-
Zusammen	i	54	85,7	27	42,9	19	30,2	-	-	-
	m	28	77,8	15	41,7	12	33,3	-	-	-
	w	26	96,3	12	44,4	7	25,9	-	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges										
11	i	413	93,7	74	16,8	100	22,7	-	-	-
	m	240	96,4	40	16,1	53	21,3	-	-	-
	w	173	90,1	34	17,7	47	24,5	-	-	-
12	i	485	96,8	39	7,8	31	6,2	-	-	-
	m	257	99,2	20	7,7	10	3,9	-	-	-
	w	228	94,2	19	7,9	21	8,7	-	-	-
13	i	198	91,7	34	15,7	20	9,3	-	-	-
	m	120	93,0	13	10,1	11	8,5	-	-	-
	w	78	89,7	21	24,1	9	10,3	-	-	-
Zusammen	i	1 096	94,7	147	12,7	151	13,0	-	-	-
	m	617	96,9	73	11,5	74	11,6	-	-	-
	w	479	91,9	74	14,2	77	14,8	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Juli 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 1 - m 02/99	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg Februar 1999	2,50 DM
A I 3 - j/98	Bevölkerungsentwicklung der Kreise nach Alter und Geschlecht im Land Brandenburg 31.12.1998	9,00 DM
A II 1 - m 03/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 01/99	Wanderungen im Land Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 02/99	Wanderungen im Land Brandenburg Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A VI 7 - m 05/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Mai 1999	5,00 DM
C I 1 - j/99	Bodennutzung im Land Brandenburg 1999 - Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis	3,50 DM
C II 1 - m 06/99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg Juni 1999	3,50 DM
C II 2 - m 06/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erbeeren im Land Brandenburg Juni 1999	3,50 DM
C II 3 - m 06/99	Ernteberichterstattung über Obst im Land Brandenburg 1999	3,50 DM
C III 2 - m 05/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Land Brandenburg Mai 1999	3,50 DM
C III 3 - m 03/99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg März 1999	3,00 DM
C III 3 - m 04/99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg April 1999	3,00 DM
E I 1/3 - m 05/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex Mai 1999	7,00 DM
E I 2 - m 05/99	- Produktionsindex Mai 1999	3,50 DM
E II 1 - m 05/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg Mai 1999	4,50 DM
F II 1/2 - m 05/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg Mai 1999	5,00 DM
G I 1 - m 05/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Land Brandenburg Messzahlen Mai 1999 Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G III 1/3 - m 03/99	Aus- und Einfuhr im Land Brandenburg März 1999 - Vorläufiges Ergebnis	5,50 DM
G IV 1 - m 04/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg April 1999	5,50 DM
G IV 3 - m 05/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg Messzahlen Mai 1999 Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
H I 1 - m 04/99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - April 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 05/99	- Mai 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 04/99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg April 1999	5,50 DM
J I 1 - vj 1/99	Insolvenzen im Land Brandenburg 01.01. - 31.03.1999	4,50 DM
L III 2 - j/98	Personal im öffentlichen Dienst im Land Brandenburg am 30.06.1998	21,50 DM
L III 2/S2 - j/98	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst im Land Brandenburg am 30.06.1998 nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	11,00 DM
M I 2 - m 06/99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg - Juni 1999	5,50 DM
M I 2 - m 07/99	- Juli 1999	5,50 DM
M I 4 - vj 2/99	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg Mai 1999	4,00 DM
M I 7 - j/98	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
N I 1 - vj 2/99	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg April 1999	5,50 DM
N III 1/2 - 4j/96	EG - Arbeitskostenerhebung Land Brandenburg 1996 Teil 2: Betriebsergebnisse für das Produzierende Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungssektoren	7,50 DM
P II 1 - j/96	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen der kreisfreien Städte und Kreise des Landes Brandenburg 1991 bis 1996	5,00 DM
Daten + Analysen Heft 3/1999	Regionen im Vergleich	12,00 DM
Daten + Analysen Heft 4/1999	Gemeinschaftsweiter Zensus 2001, Auszubildende, Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, ESG 1995	8,00 DM
Statistischer Beitrag Heft 12	Gegenüberstellung der Gemeindegliederungsnummern vom 31.12.1998 mit den Gekmeindegliederungsnummern vom 06.12.1993 und 03.10.1990	12,00 DM
daten & fakten Heft 2'99	Magazin des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg	5,00 DM